

Bayerisches Pilotprojekt „Elternberatung U0“

Im Rahmen des bayerischen Pilotprojektes „Elternberatung U0“ wurden Eltern vor der Geburt ihres Kindes in der kinderärztlichen Praxis analog zu den späteren Früherkennungsuntersuchungen (U-Untersuchungen) beraten. Ziel war es, die Eltern dabei zu unterstützen, informierte Entscheidungen zu treffen und Präventionsmaßnahmen in Anspruch zu nehmen. Die Konzeption der U0-Beratung erfolgte durch das LGL in Zusammenarbeit mit Kinderärzten und Kinderärztinnen. Zudem führte das LGL die wissenschaftliche Begleitung und Datenauswertung des Projekts durch.

Die U0-Beratung umfasst die Themen Neugeborenen-Screening, Stillen, empfohlene Impfungen, Vitamin K- und D-Prophylaxe, Schütteltrauma-Prävention, Maßnahmen zum sicheren Babyschlaf sowie Unfallprävention und Kinderschutz. Im Rahmen des Projektes wurden 522 Familien durch kinderärztliche Praxen beraten. Die U0-Beratung wird von den teilnehmenden Familien, überwiegend Erstgebärende und mit hohem Bildungsabschluss, auch über die Geburt hinaus positiv bewertet. Die Eltern fühlen sich besser informiert und können Empfehlungen und Präventionsmaßnahmen besser umsetzen. So fanden über 92 % der Eltern die besprochenen Inhalte hilfreich. Besonders wichtig waren dabei die Informationen zum Neugeborenen-Screening und zu Impfungen. Zugleich fühlten sich 96 % der Eltern durch die U0-Beratung besser für die Zeit nach der Geburt vorbereitet.

Auch in einer Elternbefragung nach der Geburt fanden 95 % der Eltern die Tipps der U0-Beratung hilfreich. Eltern mit U0-Beratung waren besser über Präventionsmaßnahmen informiert und planten häufiger, empfohlene Impfungen durchführen zu lassen, als Familien, die keine U0-Beratung hatten.

Ziel ist es, zukünftig auch Familien mit niedrigem Bildungsstand hinsichtlich der U0-Beratung besser zu erreichen.

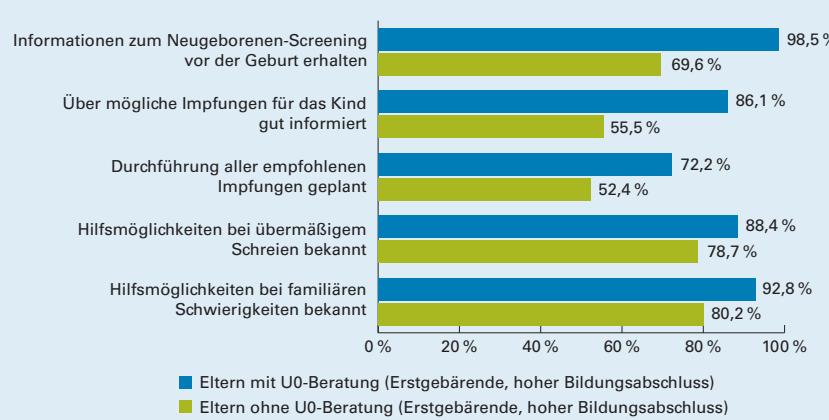
Positive Resonanz nicht nur bei Eltern

Für die teilnehmenden Praxen war die U0-Beratung überwiegend gut in den Praxisalltag zu integrieren. Zusätzlich entlastete die U0-Beratung die Praxen bei der Früherkennungsuntersuchung U3.

Kooperationspartner

Das Pilotprojekt ist unter Federführung des LGL in Kooperation mit den bayerischen Landesverbänden der Berufsverbände der Kinder- und Jugendärzte, der Frauenärzte sowie Paednetz Bayern entstanden. Gefördert wird das Projekt durch die Initiative Gesund.Leben.Bayern. des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention.

Die Kosten der Beratung werden durch Betriebskrankenkassen seit dem 1. Januar 2023 bundesweit im Rahmen der Selektivverträge „Hallo Baby“ und „BKK-Starke Kids“ übernommen.



Elternbefragung nach der Geburt zur Effektivität der U0-Beratung. Vergleich von Familien mit und ohne U0-Beratung anhand ausgewählter Präventionsmaßnahmen. Da überwiegend Erstgebärende mit hohem Bildungsabschluss an der U0-Beratung teilgenommen haben, wurde eine entsprechende Vergleichsgruppe gewählt.